



2024

# Baden-Württemberg und die Europäische Union



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT

# Baden-Württemberg und die Europäische Union



Wussten Sie, dass die Wirtschaftskraft im Südwesten kaufkraftbereinigt um 29 % über dem EU-Durchschnitt liegt und damit das baden-württembergische Bruttoinlandsprodukt pro Kopf höher ausfällt als in den Vereinigten Staaten? Oder dass sich der Arbeitsmarkt im Südwesten durch die niedrigste Jugenderwerbslosenquote im EU-Vergleich auszeichnet? Auch zu anderen interessanten Themenfeldern wie Bevölkerung und Soziales, Bildung

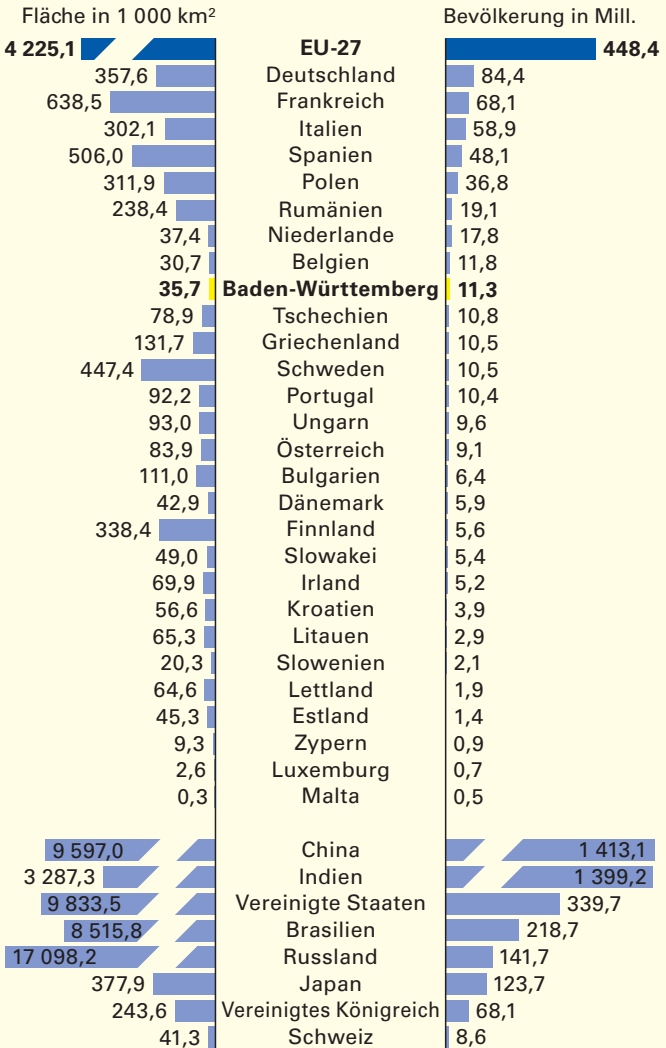
und Umwelt bietet die 2024er-Ausgabe des Faltblattes **Baden-Württemberg und die Europäische Union** einen aktuellen Überblick. Soweit verfügbar sind zudem Vergleichsdaten für das Vereinigte Königreich, die Vereinigten Staaten, Japan, die Schweiz sowie zu den BRIC-Staaten Brasilien, Russland, Indien und die Volksrepublik China aufgenommen.

*Anke Rigbers*

Dr. Anke Rigbers  
Präsidentin des  
Statistischen Landesamtes  
Baden-Württemberg



## Gebiet und Bevölkerung in der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern

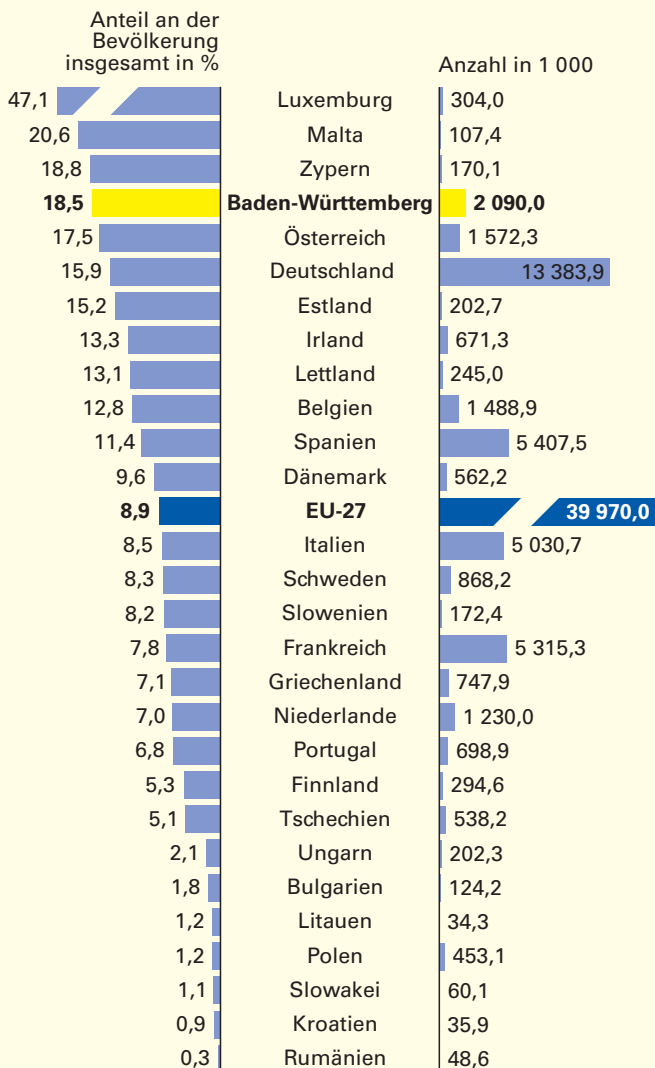


Daten: 2022 bzw. letztes verfügbares Jahr.

Datenquellen: Eurostat, World-Factbook.

In den **27 EU-Ländern** lebten **2022** rund **448 Mill. Menschen** auf 4,2 Mill. km<sup>2</sup>. Somit weist die EU eine größere Bevölkerungszahl auf als die Vereinigten Staaten und das Vereinigte Königreich zusammen. Deutschland zählte 84,4 Mill. Bürgerinnen und Bürger und ist damit das bevölkerungsreichste Land der EU. In **Baden-Württemberg** lebten **11,3 Mill.** Menschen auf einer Fläche von rund 36 000 km<sup>2</sup>.

## Ausländerinnen und Ausländer



Daten: 2022.

Datenquellen: Eurostat, Statistisches Bundesamt.

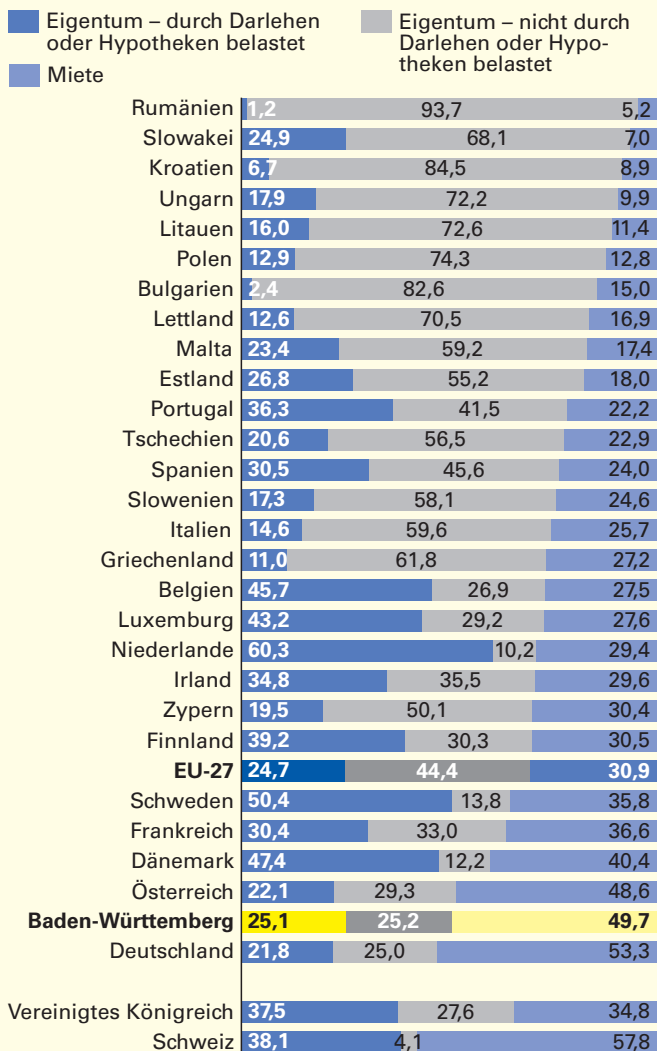
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

96 24

**8,9 %** der Gesamtbevölkerung in der **EU-27** besaßen 2022 eine ausländische Staatsangehörigkeit. Spitzenreiter war Luxemburg mit einem Anteil von **47,1 %**. In Baden-Württemberg lebten **2022** mehr als 2 Mill. Einwohnerinnen und Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Dies entsprach einem Anteil von **18,5 %** an der Gesamtbevölkerung und war damit mehr als doppelt so hoch wie im EU-Durchschnitt.

## Wohnbesitzverhältnisse

Anteile in %



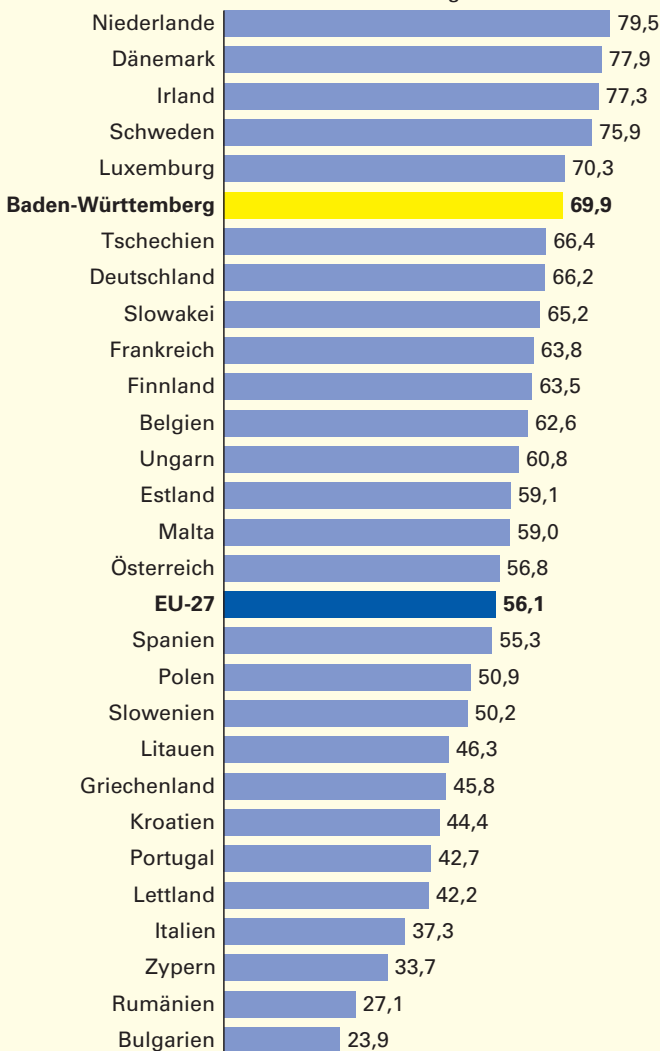
Daten: 2022 bzw. letztes verfügbares Jahr.

Datenquelle: Eurostat EU-SILC.

Wohnraum gehört wie Nahrung und Kleidung zu unseren Grundbedürfnissen. Der Anteil der Haushalte mit Wohneigentum lag 2022 in der **EU-27** bei durchschnittlich rund **69 %**. Innerhalb der Mitgliedsländer unterscheidet sich dieser Wert allerdings erheblich. Die Spanne liegt zwischen 47 % in Deutschland und 95 % in Rumänien.

## Einkaufen im Internet

Anteil der Bevölkerung<sup>1)</sup> in %

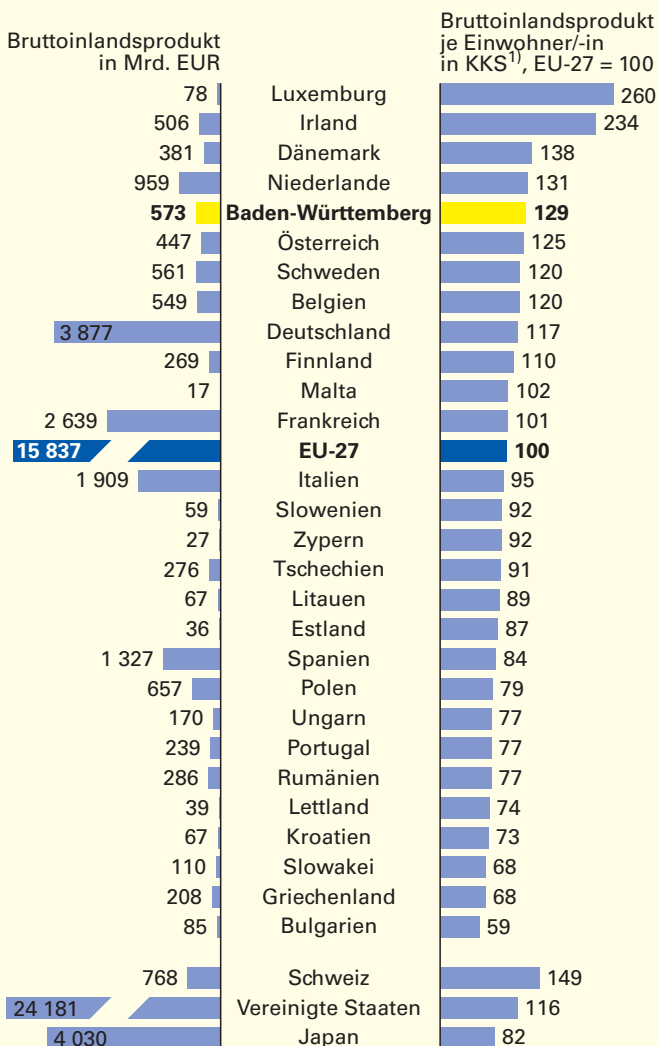


Daten: 2022. – 1) Bevölkerung in der Altersklasse von 16 bis unter 75 Jahren.

Datenquellen: Eurostat und Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-IKT).

Das Einkaufen im Internet ist in der EU unterschiedlich beliebt: Die Anteile an der Bevölkerung in der EU-27, die **2022** über das Internet eingekauft haben, lagen zwischen 24 % und 80 %. **Baden-Württemberg** stand mit einer Quote von **70 %** im EU-Ranking vor Deutschland. Die mit Abstand beliebteste Produktgruppe in den 27 EU-Ländern und auch in Baden-Württemberg ist Kleidung, inklusive Sportbekleidung.

## Wirtschaftsleistung und Wirtschaftskraft



Daten: 2022. – 1) Kaufkraftstandards (künstliche Währung, die internationale Preisniveauunterschiede eliminiert).

Datenquellen: Eurostat, Weltbank, Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“.

2022 betrug der Wert aller im Südwesten produzierten Waren und Dienstleistungen **573 Mrd. Euro**. Das Bruttoinlandsprodukt Baden-Württembergs ist damit in etwa vergleichbar mit dem **Schwedens**. Kaufkraftbereinigt erwirtschaftete Deutschland pro Kopf **117 %** des EU-Durchschnitts. Der Südwesten lag mit **129 %**, wie im Vorjahr, sogar höher als die Vereinigten Staaten.

## Internetnutzung allgemein und Teilnahme an so



Anteil der Personen<sup>1)</sup>, die in den letzten 3 Monaten das Internet genutzt haben<sup>2)</sup> und an sozialen Netzwerken teilnehmen<sup>3)</sup> in %

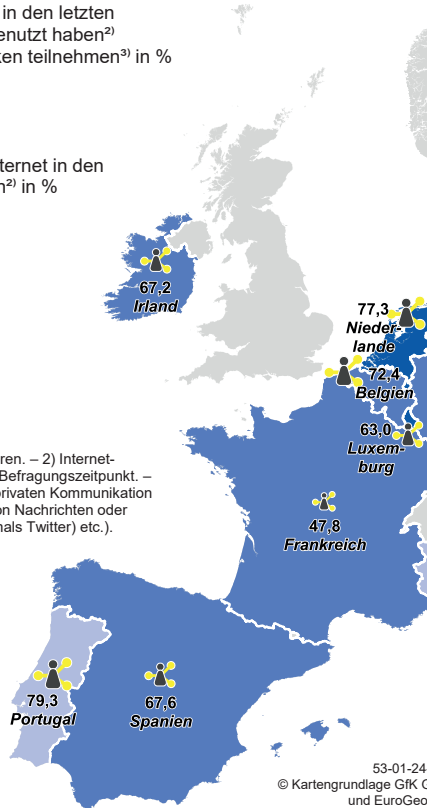
EU-27: 64,8

Anteil der Personen<sup>1)</sup>, die das Internet in den letzten 3 Monaten genutzt haben<sup>2)</sup> in %

- unter 88
- 88 bis unter 92
- 92 bis unter 96
- 96 und mehr

EU-27: 91,5

1) Personen zwischen 16 und unter 75 Jahren. – 2) Internetnutzung in den letzten 3 Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. – 3) Teilnahme an sozialen Netzwerken zur privaten Kommunikation (Erstellen eines Personenprofils, Posten von Nachrichten oder sonstigen Beiträgen auf Facebook, X (vormals Twitter) etc.).



Datenquellen:  
Eurostat, Mikrozensus IKT (Informations- und Kommunikationstechnologien),  
Stand 17.01.2024.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/isoc\\_ci\\_ifp\\_iu\\_custom\\_9472120](https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/isoc_ci_ifp_iu_custom_9472120)

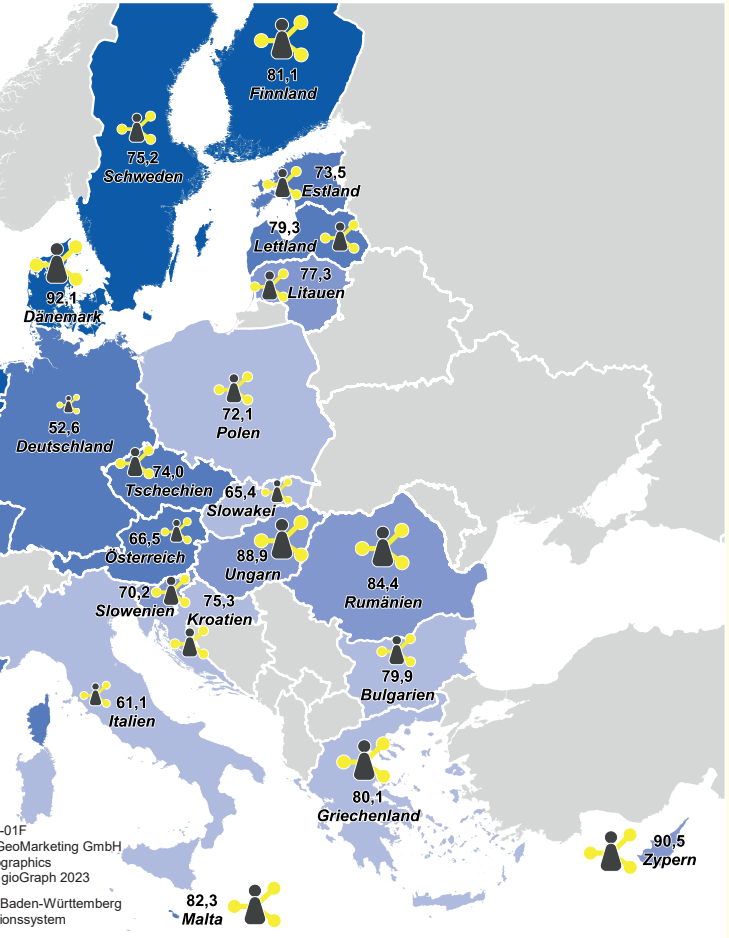
[https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/isoc\\_ci\\_ac\\_i\\_custom\\_9679992](https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/isoc_ci_ac_i_custom_9679992)

53-01-24  
© Kartengrundlage GfK C  
und EuroGeo  
Karte erstellt mit Re  
Statistisches Landesamt  
Landesinforma





# Sozialen Medien in der Europäischen Union 2023

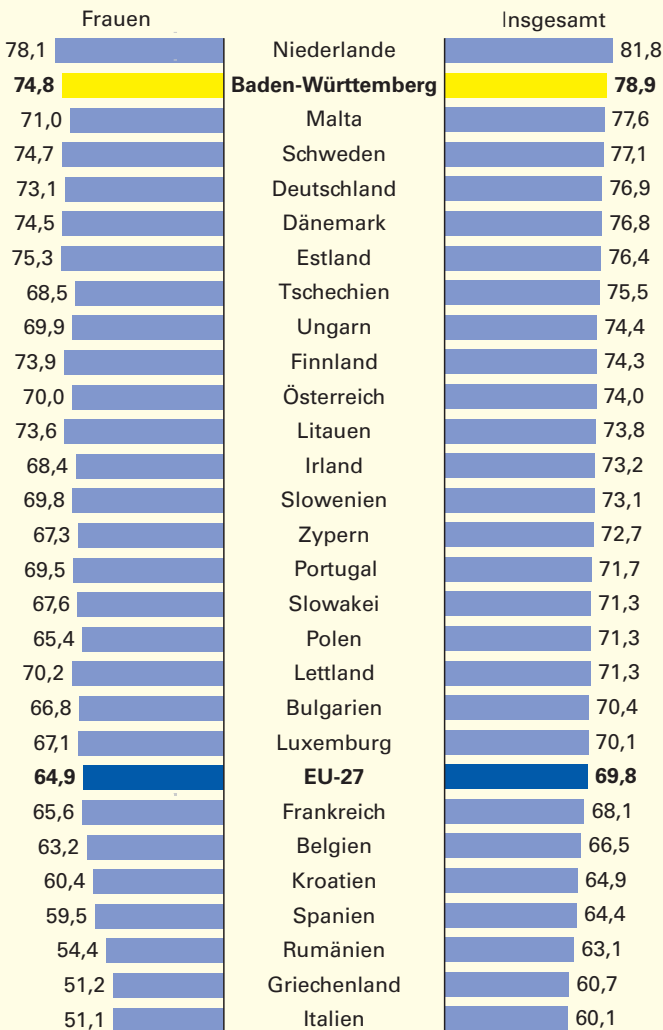


[www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)



## Erwerbstätigenquote

Anteil der erwerbstätigen Personen an der Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahre in %



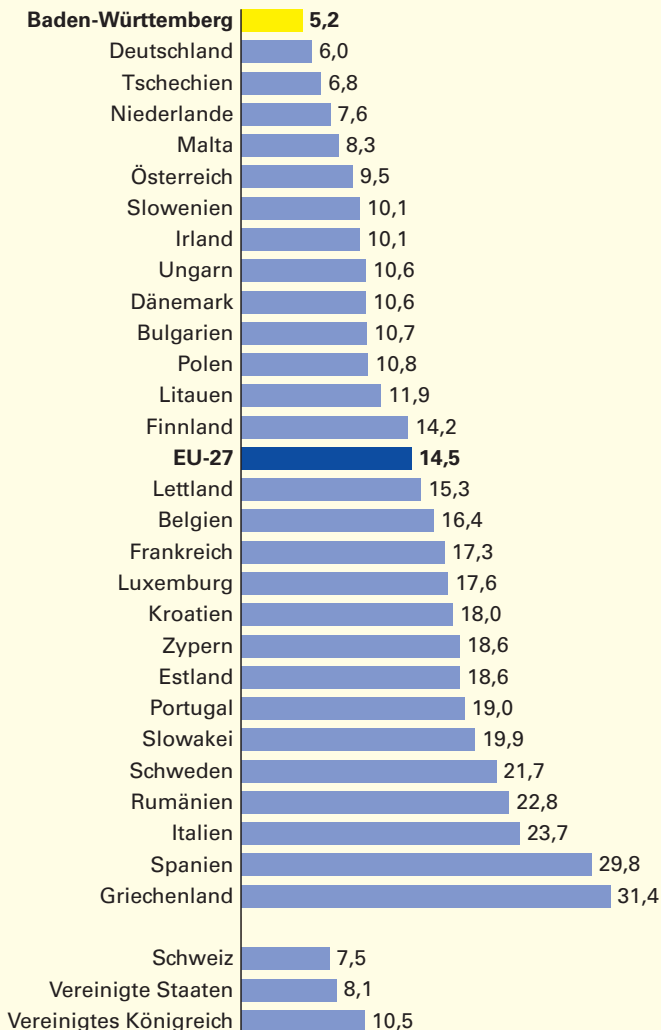
Daten: 2022.

Datenquelle: Eurostat.

Im Durchschnitt der 27 EU-Mitgliedstaaten waren **69,8 %** aller Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren erwerbstätig. Dabei konnte im **EU-Vergleich** lediglich die **Niederlande** mit einer Erwerbstätigenquote von **81,8 %** eine höhere Erwerbsbeteiligung als Baden-Württemberg aufweisen. Die Erwerbstätigkeit von Frauen war ebenfalls in den Niederlanden mit einer Quote von 78,1 % am höchsten.

## Jugenderwerbslosenquote

Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe in %



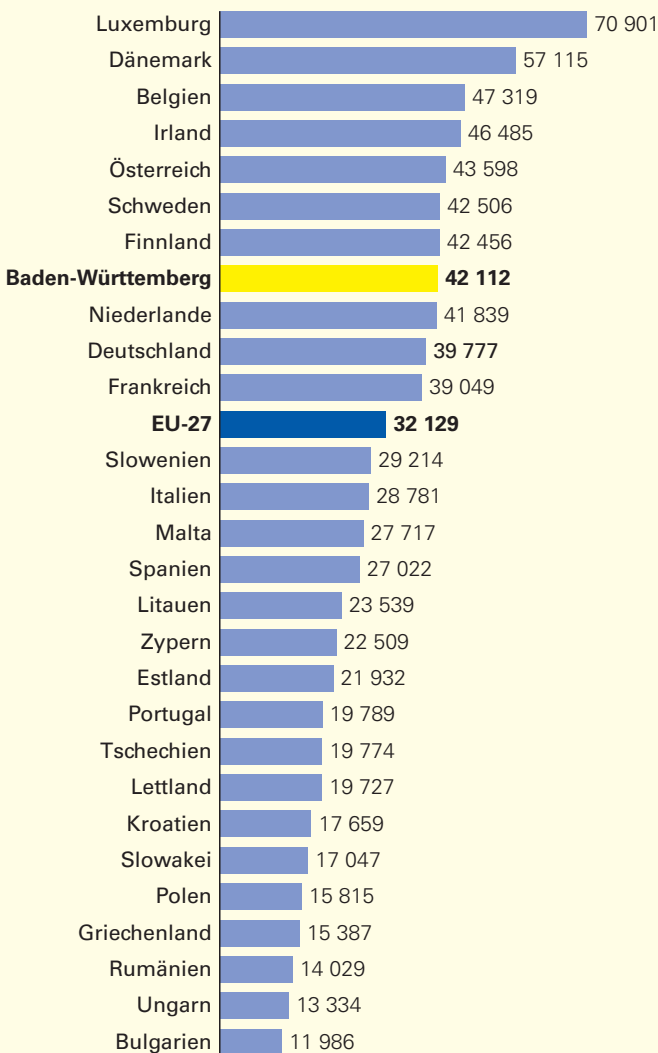
Daten: 2022.

Datenquellen: Eurostat; OECD (Vereinigte Staaten, Vereinigtes Königreich).

2022 verzeichnete **Baden-Württemberg** mit einer Quote von **5,2 %** erneut die **niedrigste** Jugenderwerbslosenquote im Vergleich zu den EU-Ländern. Vergleichsweise **schwierig** blieb der Berufseinstieg vor allem im **südlichen Europa**. So verzeichnete Griechenland mit **31,4 %** die höchste Jugenderwerbslosenquote innerhalb der EU.

## Bruttolöhne und -gehälter

je Arbeitnehmer/-in in EUR



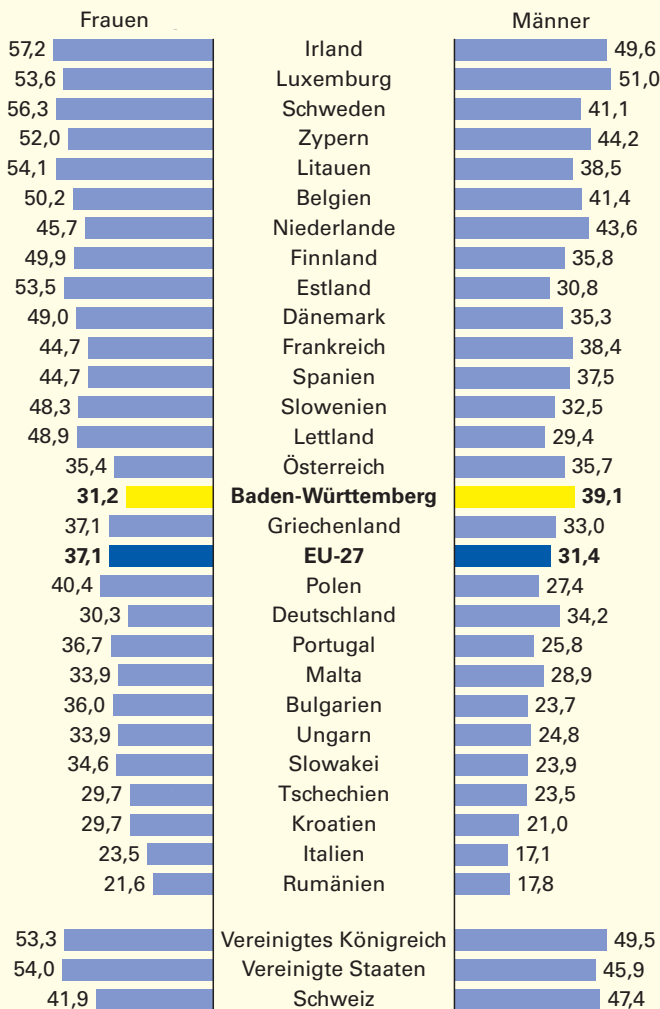
Daten: 2022.

Datenquellen: Eurostat, AK VGR der Länder.

In Luxemburg war das Arbeitseinkommen **2022** mehr als doppelt so hoch wie im EU-Durchschnitt. Die in Bulgarien gezahlten Löhne und Gehälter erreichten mit **11 986 Euro** etwa ein Drittel des EU-Durchschnittswerts von **32 129 Euro**. Allerdings sind dort auch die Lebenshaltungskosten vergleichsweise niedrig. Der **Südwesten** lag im EU-Vergleich mit 42 112 Euro auf **Platz 8**.

## Hochqualifizierte

Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren mit einem Hochschulabschluss in %

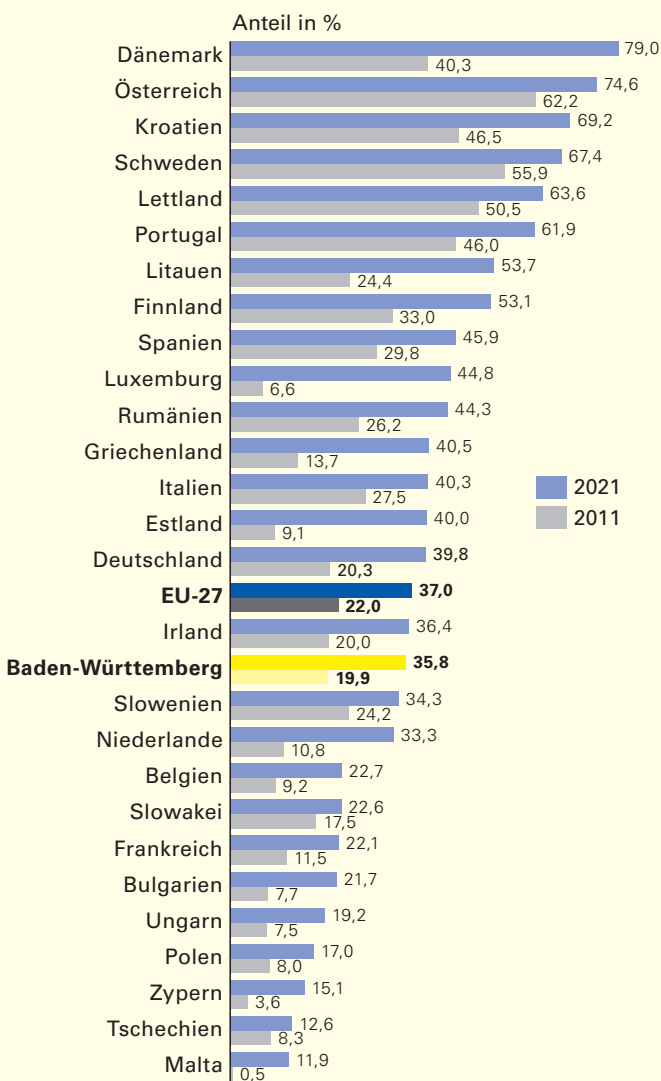


Daten: 2022. – Die Reihung ist orientiert nach dem Anteil an den Hochqualifizierten insgesamt.

Datenquelle: Eurostat.

**EU-weit** hatten mehr Frauen (37,1 %) als Männer (31,4 %) einen tertiären Bildungsabschluss. Irland führte dieses Ranking weiterhin an. **Frauen** konnten in allen Mitgliedsstaaten außer Deutschland und Österreich ein **höheres Bildungsniveau** als Männer vorweisen. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass die berufliche (duale) Ausbildung in Deutschland eine wichtigere Rolle spielt als in vielen anderen EU-Staaten.

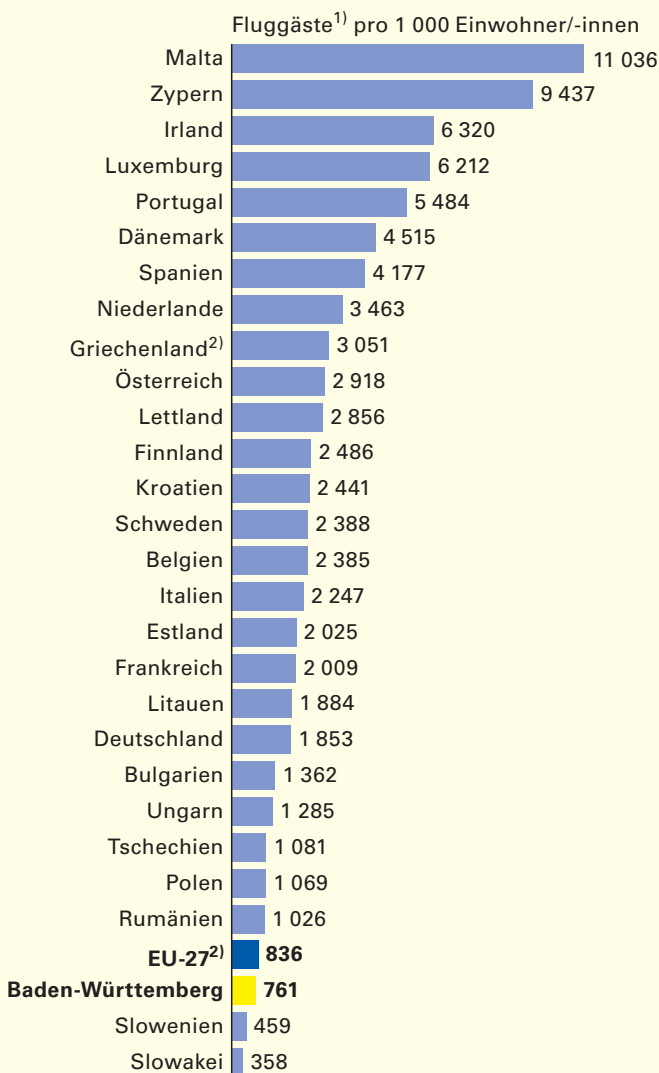
## Anteil erneuerbarer Energieträger an der Bruttostromerzeugung



Datenquellen: Eurostat, Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V., eigene Berechnungen.

Der Beitrag **erneuerbarer Energien** an der Stromerzeugung war 2021 in den Mitgliedstaaten der EU **sehr unterschiedlich**. Mit knapp 79 % war der Anteil in Dänemark am höchsten. Am geringsten waren die Anteile hingegen in Malta und Tschechien. Deutschland und Baden-Württemberg liegen mit einem Anteil von 39,8 % bzw. 35,8 % im Mittelfeld.

## Personenbeförderung im Luftverkehr



Daten: 2022. – 1) Doppelzählungen sind ausgeschlossen, da nur Abflugmeldungen berücksichtigt werden. – 2) 2020.

Datenquellen: Eurostat, Statistisches Bundesamt.

Mit knapp **200 Mill.** Passagier/-innen stand Spanien bei den Flugreisen an der Spitze der EU-Länder, gefolgt von Deutschland (155 Mill.) und Frankreich (137 Mill.). Bezieht man die Zahl der Fluggäste auf die Einwohnerzahl, ergibt sich ein anderes Bild. Mit über 11 000 bzw. 9 400 Fluggästen je 1 000 Einwohner/-innen standen daher die Urlaubsinseln Malta und Zypern **2022** an der Spitze des EU-Rankings.



# Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

Staatsministerium Baden-Württemberg  
Richard-Wagner-Straße 15  
70184 Stuttgart  
Telefon 0711/2153-0  
E-Mail [europa@stm.bwl.de](mailto:europa@stm.bwl.de)  
[www.europa-bw.de](http://www.europa-bw.de)  
Instagram-Account @thelaendineuropa



Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg  
Raiffeisenplatz 5  
70736 Fellbach  
Telefon 0711/641-0 Zentrale  
Telefax 0711/641- 24 40  
E-Mail [poststelle@stala.bwl.de](mailto:poststelle@stala.bwl.de)  
[www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

© Tanja Bagusat – stock.adobe.com

© Kartengrundlage GfK GeoMarketing GmbH

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Fellbach, 2024  
Vervielfältigung und Verarbeitung, auch auszugsweise, mit  
Quellenangabe gestattet.



# Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT